

Vereinsräume im Literaturhaus, 4 OG  
Kasinostraße 3, 64293 Darmstadt  
Geöffnet: nach Vereinbarung  
**Gründungsjahr 1977**  
Internet: [www.dbgd.de](http://www.dbgd.de): neu Buch-Bekanntschaffen  
Email: [nadinbuese@hotmail.com](mailto:nadinbuese@hotmail.com)



[Deutsch-Bulgarische Gesellschaft Darmstadt e.V., Kasinostr. 3, D-64293 Darmstadt](http://www.dbgd.de)

## Deutsch - Bulgarische Gesellschaft Darmstadt e.V.

**An alle  
Mitglieder und Freunde  
der Deutsch-Bulgarischen  
Gesellschaft Darmstadt e.V.**

**Darmstadt, den 01.05.2014**

### Rundschreiben 195

**Im** April haben wir unserem Mitglied Theodor Wajaroff zum 90. Geburtstag gratuliert. Er ist seit 33 Jahren Mitglied der DBGD. Wir danken ihm für seine aktive Arbeit und die großzügige Spende von 500€, anlässlich seines Geburtstages. Wir wünschen Ihm und seiner Familie Gesundheit und Freude am Leben.  
Ein Bild von ihm in seinem Atelier.



**Die** DBGD hat eine Spende über 500€ für die humanitäre Hilfe der bulgarischen Minderheit in der Stadt Bossilegrad in Serbien und die umliegenden Dörfer gespendet. Unser Partner in Bulgarien Dr. Losan Mitev hat die Spende dem Kulturzentrum übergeben. Davon wurden Grundnahrungsmittel (Mehls, Zuckers, Öls, Reis, Nudeln, Salz) gekauft und an die notleidenden Menschen verteilt.



Der **6. Mai** ist ein Feiertag in Bulgarien. Der Tag der Tapferkeit und der bulgarischen Armee, bekannt unter dem Namen Georgitag. Er ist dem christlichen Heiligen St. Georg gewidmet, der nach dem Volksglauben als Beschützer der Schäfer und der Herden gefeiert wird, außerdem wird dieser Tag auch als Namenstag (Georgistag) begangen.

**24. Mai**, Tag der bulgarischen Aufklärung und Kultur und der slawischen Literatur, dieser Feiertag ist eng verknüpft mit der Kreation des kyrillischen Alphabets.

Das **kyrillische Alphabet** oder **Kyrilliza - das Bulgarische Alphabet** (Кирилица), ist eine Buchstabenschrift, die für zahlreiche, vor allem slawische Sprachen in Europa und Asien verwendet wird. Sie ist nach Kyrill von Saloniki benannt, der jedoch nicht die kyrillische, sondern die ihr vorausgehende glagolische Schrift entworfen hat. Sie trägt zwar den Namen Kyrills, entstand jedoch nach heutiger Auffassung erst um die Mitte des 10. Jahrhunderts in Ostbulgarien am Hofe des bulgarischen Zaren Simeon I in Preslav.

In den orthodoxen Kirchen werden Kyrill und Methodi seit dem Mittelalter als Heilige und Slawenapostel verehrt. 1880 führte Papst Leo XIII. ihren Gedenktag in den römischen Generalkalender ein. 1980 erhob Papst Johannes Paul II Kyrill und Methodi zusammen mit Benedikt von Nursia zu Patronen Europas.

**Der** diesjährige Methodiustag in Ellwangen findet zum 44. Mal am Samstag, dem 24. Mai statt. Ein Programm wird zwei Wochen vorher bekannt.

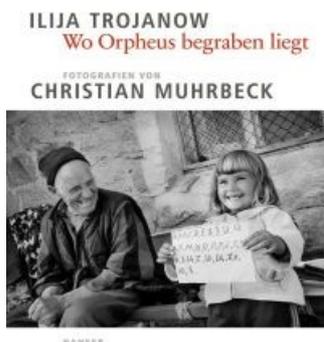
**Einladung** zum Fest der bulgarische Kultur und des bulgarisches Schrifttums am 23.05.14 um 19:00 Uhr nach Mannheim im Anna-Reis- Saal der Reiss-Engelhom-Museen.

**Ilija** Trojanow und Christian Muhrbeck reisten jahrelang durch Bulgarien, um die verschiedenen Facetten des hiesigen Lebens zu erkunden, zwischen archaischer Kultur, postsozialistischer Gegenwart und den Spannungen der jüngsten Vergangenheit.

Entstanden sind Fotografien, die jenseits aller Klischees den Alltag am Rande Europa festhalten. Verbunden mit dieser Bilderwelt sind Erzählungen, die in verschiedenen Tonarten zwischen Reportage und Poesie schweben. Bild und Text verschmelzen miteinander, ergänzen sich und präsentieren im Zusammenspiel eine Region, die bisher weitgehend verborgen blieb.

Ausstellungsdauer im Goethe-Institut, Sofia. : 16.04.-11.05.2014

Das Buch ist in Buchhandel auch in Deutschland erhältlich.



**An dem Internationalen Bürgerfest nehmen wir wieder teil und laden Sie herzlich ein, uns am Samstag, dem 14. Juni 2014 ab 10:00 Uhr an unserem Stand auf dem Luisenplatz zu besuchen.**

Mit freundlichen Grüßen  
**Der Vorstand**